

FOURTEEN KAY

ISSUE 11

FR. 2.--

HIP-HOP MAGAZINE



INHALTSVERZEICHNIS

Cover by Craze	Seite 1
-	Seite 2
Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Impressum	Seite 3
Hinweise	Seite 4
London	Seite 5
Paris	Seite 6
Bites	Seite 7
Zürich	Seite 8
Suga 'n' Spice	Seite 9
Break-Dance	Seite 10
"	Seite 11
Berlin	Seite 12
Rap-Platten	Seite 13
Plattenbericht	Seite 14
Amsterdam	Seite 15
T-Shirt-Offer	Seite 16

**I
4
K
P
O
S
S
E
J
S
D
O
P
E
!**

Für eingesandtes Bild- und Textmaterial kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen

IMPRESSUM:
Herausgeber:
14 K Products

Redaktion:
14 K Management
c/o A. Pistoja
Schimmelstr. 16
8003 Zuerich

Redaktionelle Mitarbeiter:
Ducal Daddy Fresh
Dee Chill
De la EKR
Rico
Razzo-Raz

Art Directors:
De la EKR
Ducal Daddy Fresh
Sharee the Wizard

Financial Management:
Sharee the Wizard

Druck:
Giuseppe Furlan
Wallisellenstr. 268
8050 Zuerich

14 K Message im Abonnement

Du kannst 14 K Posse Hip-Hop Message im Abonnement erhalten. 1/2 - oder 1 Jährlich!

Bequem senden wir Dir die Zeitung nach Hause. Zudem kannst Du beim 1 Jahres-Abonnement auch noch den Versandkostenanteil sparen.

Bitte sende nebenstehenden Bestell- Talon an:

14 K Management
A. Pistoja
Schimmelstrasse 16
8003 Zürich

GELD BEILEGEN

Bestell Talon

Name, Vorname _____
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon Nr. _____
 Hip-Hop Name _____
 Unterschrift (keine Tags) _____
 Ich bestelle hiermit das 14 K Magazin
 Jährlich Fr. 24.- (Versand gratis !)
 Halbjährlich Fr. 15.-
 Geld liegt bei !!

HINWEISE:

SA, 8. Juli 1989
20.00 bis 22.00 Uhr
14 K gettin' funky
Live mixing by the best D.J.'s
on 104,5 Mhz, Radio LORA

SA, 8. Juli 1989
20.00 bis 02.00 Uhr
HIP-HOP-Party in Volketswil
Jugendzentrum Volketswil
(siehe Hinweis nebenan)

SA, 15. Juli 1989
21.00 bis 04.00 Uhr
HIP-HOP-Party in Zürich
Kasernen / Zeughaus 5
Organisiert vom Disco-
Syndicat in Zusammenarbeit
mit dem 14 K Team!

SA, 5. August 1989
20.00 bis 22.00 Uhr
14 K gettin' funky
die monatliche Hip-Hop-Sen-
dung von der 14 K Posse auf
104,5 Mhz, Radio LORA

vom 30. August bis 4. Sep-
tember findet in den Züspla-
Hallen in Zürich die welt-
bekannte Ausstellung "FERA"
statt.
An einem dieser Tage wird
die 14 K Posse eine Radio-
Sendung gestalten, die von
den Besuchern mitverfolgt
werden kann.
Genauere Angaben wie Tag und
Zeit werden wir nach Möglich-
keit noch rechtzeitig bekannt
geben.

FR, 1. September 1989
HIP-HOP-Party in Zürich
genauere Angaben nicht bekannt

SA, 2. September 1989
HIP-HOP-Party in Burgdorf
genauere Angaben nicht bekannt



HIP HOP PARTY
8. JULI 20-02 UHR
JUGENDHAUS VOLKETSUIL
BBS: ZENTRUM
EINTRITT 4SFR
HIP-HOP-Party im Jugi Volketswil

Wie sich einige vielleicht erinnern mögen, fand gegen Ende Januar im Jugi Volketswil eine Hip-Hop-Party statt. Doch leider war am selben Abend in Deutschland ein etwas grösseres Spoktaker, was verursachte, dass das Jugi nicht ganz voll war. Dazu kam noch, dass wir vergassen, Euch den Anlass im 14 K mitzuteilen. Wir hoffen, dass es am 8. Juli besser klappt und dass alle Hones dabei sind.

PS:
Letztes mal war das Jugi kaum wiederzuerkennen, als die Party vorüber war, da es bis in die letzte Ecke vertaggt wurde. Später musste es neu gestrichen werden und unser Team wurde zur Verantwortung gezogen und musste die Konsequenzen tragen. Wir wollen also keinen einzigen Tag im Jugendhaus sehen. Falls wir trotzdem welche entdecken, wird es nie wieder eine Hip-Hop-Party im Jugendhaus Volketswil geben.

Drone, Shao, Roy



HIP-HOP



COOLBB PARTY

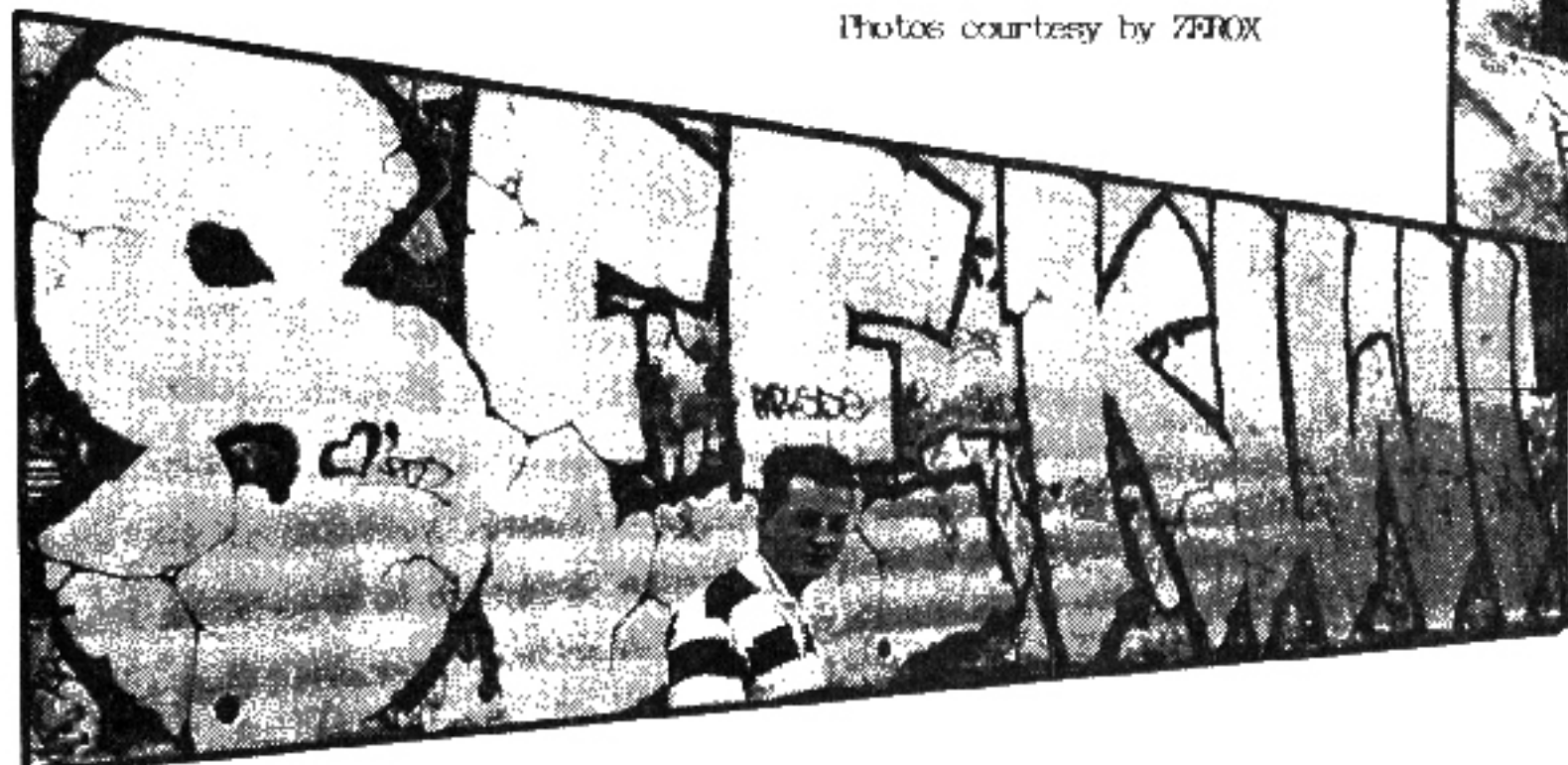


BESTE LÄUTER
REINER FREIHEIT!
8 CHH
EINTRITT: Fr. 3.-

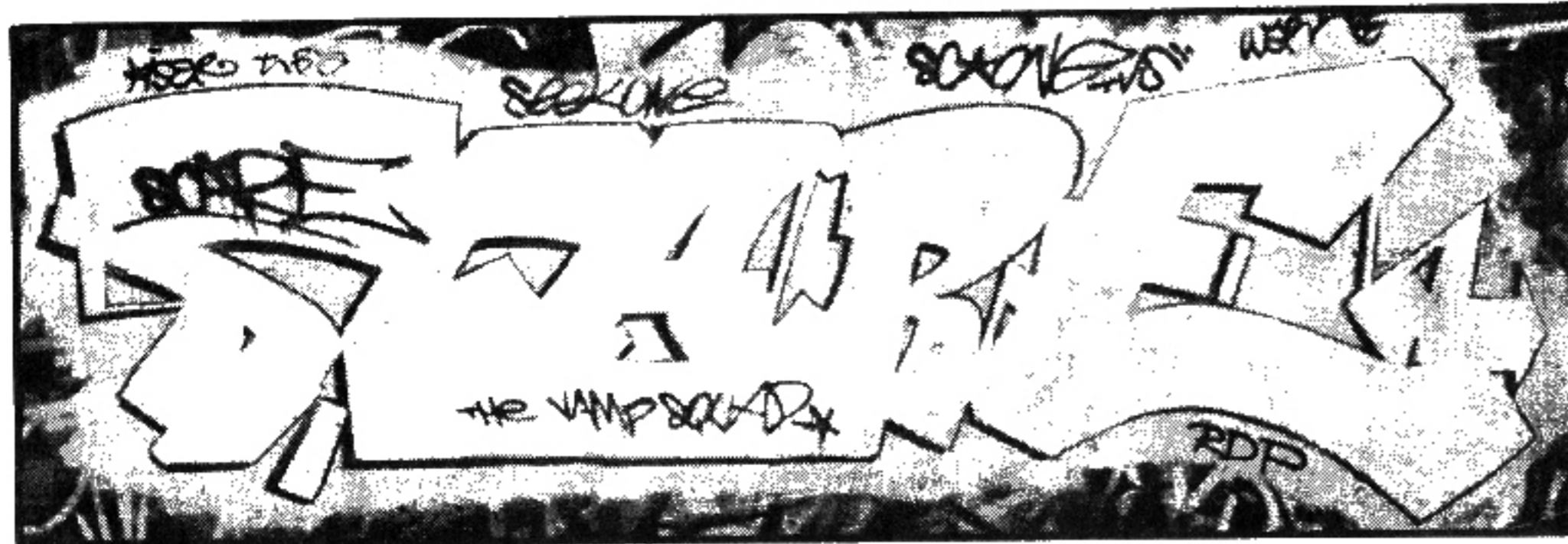
LONDON



Photos courtesy by ZFOX



Paris



Photos courtesy by IFFN ROK



GESUCHT:

Für eine 14 K-Sonder-Ausgabe über Zige benötigen wir noch einiges Material. Wir bitten Euch um Zusendung von:

- Fotos von besprayten Zigen
- Zeitung-Artikeln und ähnlichen über Subway-Art auf Zigen
- Yard-Plänen und
- allem was sonst noch damit zu tun hat.

Wir bitten Euch, das Material anonym an die bekannte, unterstehende Adresse zu senden:

14 K Products
A. Pistoja
Schimmelstr. 16
8003 Zürich

Besten Dank!

GESUCHT:

BITES

Rico

"Biters" ist der amerikanische Ausdruck für Sprüher, die "ihren" ganzen Stil auf dem eines Anderen aufbauen (siehe Abbildungen unten).

"Biting kann auch als positiver Bestandteil der Tätigkeit eines Sprüherers betrachtet werden. Vor allem für neuere Writer lohnt es sich, andere Styles zu studieren. In der Anfangsphase eines neuen Künstlers kann es fast nur von Vorteil sein. Nur durch das Betrachten gesprühter Bilder ver-

schiedenartigster Künstler kann man urteilen, was technisch und vom Style her gut ist. Mit anderen Worten: wer nur verfaulte Erdbeeren kennt und eine Erdbeere zeichnen will, kann nur eine verfaulte zeichnen.

Wer z.B. "letterz", d.h. Buchstaben sprüht, sollte auf jeden Fall schon einmal einen Blick in ein Schriftenbuch geworfen haben. Wie soll ein Künstler, der sich nie mit den Grundregeln und Gesetzen eines Buchstabens (Calligraphie) auseinandergesetzt hat, gute Buch-

staben sprühen können?

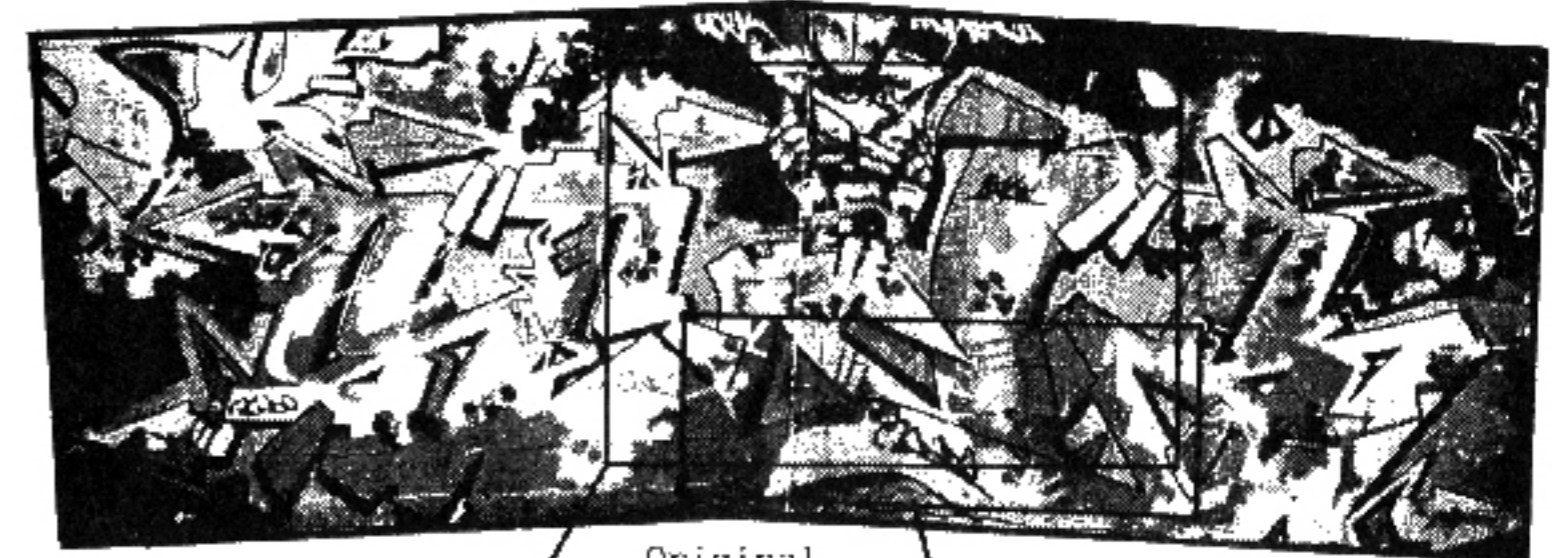
Wieviele Writer machen den grossen Fehler, dass sie auf Anhieb so gut wie Bando sein wollen, dabei jedoch vergessen, dass Styles von Kings schon etwas sehr absolutes und durchdachtes sind. Anderst gesagt: man kann es praktisch nur noch schlechter machen. Die Elite Europas ist nicht umsonst "at the Top". Gäbe es an Styles von Kings noch etwas zu verbessern oder würden die nachgesprühten Bilder von Neulingen schöner aussehen, dann wären Kings keine Kings.



Original



Kopie



Original

Kopie

Kopie



ZÜRICH



Photos courtesy by DUCAL DADDY FRESH!

SUGA 'N' SPICE

Dee Chill

Das Los Angeler Label "Dream-Team-Records" produzierte Anfangs 1988 eine neue Gruppe namens "Suga 'n' Spice". Ihre Maxi-Single "Yes we can!" wurde von Rudy Pardee produziert.

Hinter dem Namen Suga 'n' Spice verborgen sich zwei Cousinen, nämlich Evelyn "Suga" Pollard und Orenda "Spice" Waters. Evelyn, die ein Fan der East-Coast-Rapper Salt 'N' Pepa ist, suchte einen ähnlichen Namen und kam so auf "Suga 'n' Spice".

Da das Duo zusätzlich zwei Tänzer in der Gruppe haben wollte, veranstalteten sie einen Tanzwettbewerb, der von "the Teazers" (Boogie B und Rockin' Rob) gewonnen wurde. Sie traten der Gruppe bei.

Die Females haben keinerlei Abneigung gegen andere im Rap-Business. Sie vertreten die Meinung, dass ein jeder dem nachgehen sollte, wofür er sich ernsthaft interessiert. Man solle sich also keine Gedanken über das Tun anderer Gruppen machen. Zudem finden Sie, dass für das gegenseitige Fertigmachen kein Platz ist, vor allem jetzt, wo die Rap-Industrie relativ gross ist und dadurch nur negative Publicity entsteht. Sie sehen im Rap keineswegs mehr Gewalt als in irgendwelcher anderen Art von Musik. Sie meinen aber, dass das ziemlich junge Publikum die Aufmerksamkeit in diesem Fall vielleicht stärker auf sich zieht. Sie lehnen die Trennung von Old- und New-School oder Queens vs. Bronx usw. ab. Dazu meint Suga: "Solange du deine eigenen Texte

schreibst, gehörst du keiner dieser Sparten an".

Die beiden bewundern vor allem Rapper bzw. Gruppen wie Salt 'N' Pepa, MC Lyte, Roxanne Shanté, Sweet Tee, Stetsasonic, Juice Crew, Boogie Down Production, King Tee und Ice T.

Gegen den Vorwurf, dass sie lediglich Salt 'N' Pepa kopieren, wehren sie sich: "Die Leute denken, dass wir den Salt 'N' Pepa-Stil kopieren. Wir mögen diesen Stil und sehen uns als eine Art Salt 'N' Pepa der West-Coast."

Suga 'n' Spices "musical odyssey" begann in Altadena, Californien, nachdem sie ihre High-School mit dem Diplom beendet hatten. Dieses Female-Duo ist sicherlich auf dem besten Weg, sich zu profilieren.



Wachstumsunternehmen
Anwaltskollektiv
Anwaltskollektiv
Anwaltskollektiv
Anwaltskollektiv
Anwaltskollektiv

RECHTS-
ANWALTSKOLLEKTIV
ANWALTSKOLLEKTIV
ANWALTSKOLLEKTIV
ANWALTSKOLLEKTIV

Wachstumsunternehmen
Anwaltskollektiv
Anwaltskollektiv
Anwaltskollektiv
Anwaltskollektiv
Anwaltskollektiv

RECHTS-
ANWALTSKOLLEKTIV
ANWALTSKOLLEKTIV
ANWALTSKOLLEKTIV
ANWALTSKOLLEKTIV

BREAK-DANCE

Ducal Daddy Fresh

Als ca. 1981 die Break-Dance-Welle hier in Europa Fuss fasste, wussten die jugendlichen Tänzer lediglich, dass dieser neue Stil aus New York kommt. Der genaue Entstehungsort oder die -Zeit war hier kaum jemandem bekannt.

Woher stammt dieser Tanz, wer hat ihn erfunden und wie lange tanzt man diesen Stil schon?

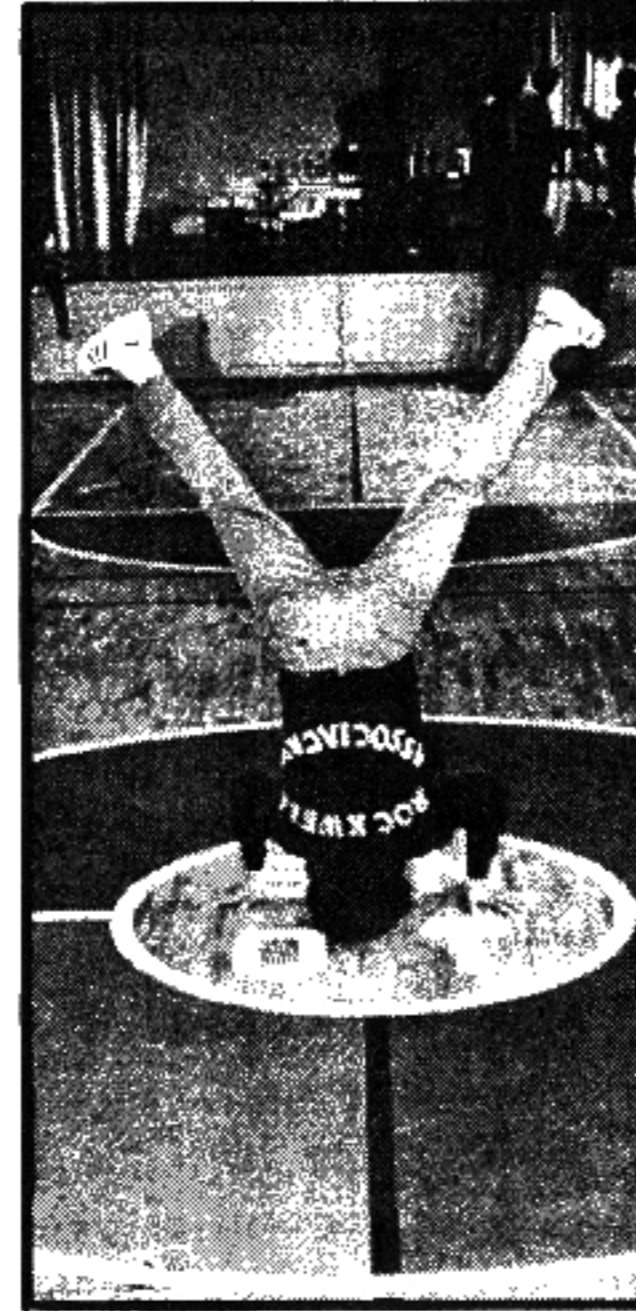
Beginnen wir mit der Frage, woher dieser Tanz kommt:

Natürlich aus New York, wie die ganze Hip-Hop-Szene. Einzelne Elemente entstanden in der Bronx, andere in Harlem, Brooklyn usw. Break-Dance ist der Oberbegriff für die verschiedensten Stile: Break-Dance selber steht für die

bodenakrobatischen Moves, z.B. Webo, Windmühle, Six-Step, Hand-glide, Trutle, Headspin, 1999, Suicide usw...

Electric Boogie (eigentlich Electric Boogaloo) beinhaltet die pantomimischen Bewegungsformen, z.B. Robot-Dance, Electro-Shocks, Moonwalkin' usw...

Die meisten Bewegungen entstammen aus früheren Tänzen. So sind viele Moves dem Rock 'n' Roll oder von Tänzen aus den 60er Jahren entnommen. Auch Elemente der Kunst-Turner und von Kung-Fu-Filmen sowie von Comics wurden verwendet und ähnlich einer Collage neu oder verfremdet wieder zusammengesetzt. Persönlicher Einfallsreichtum der einzelnen Tänzer hat die Stile beeinflusst

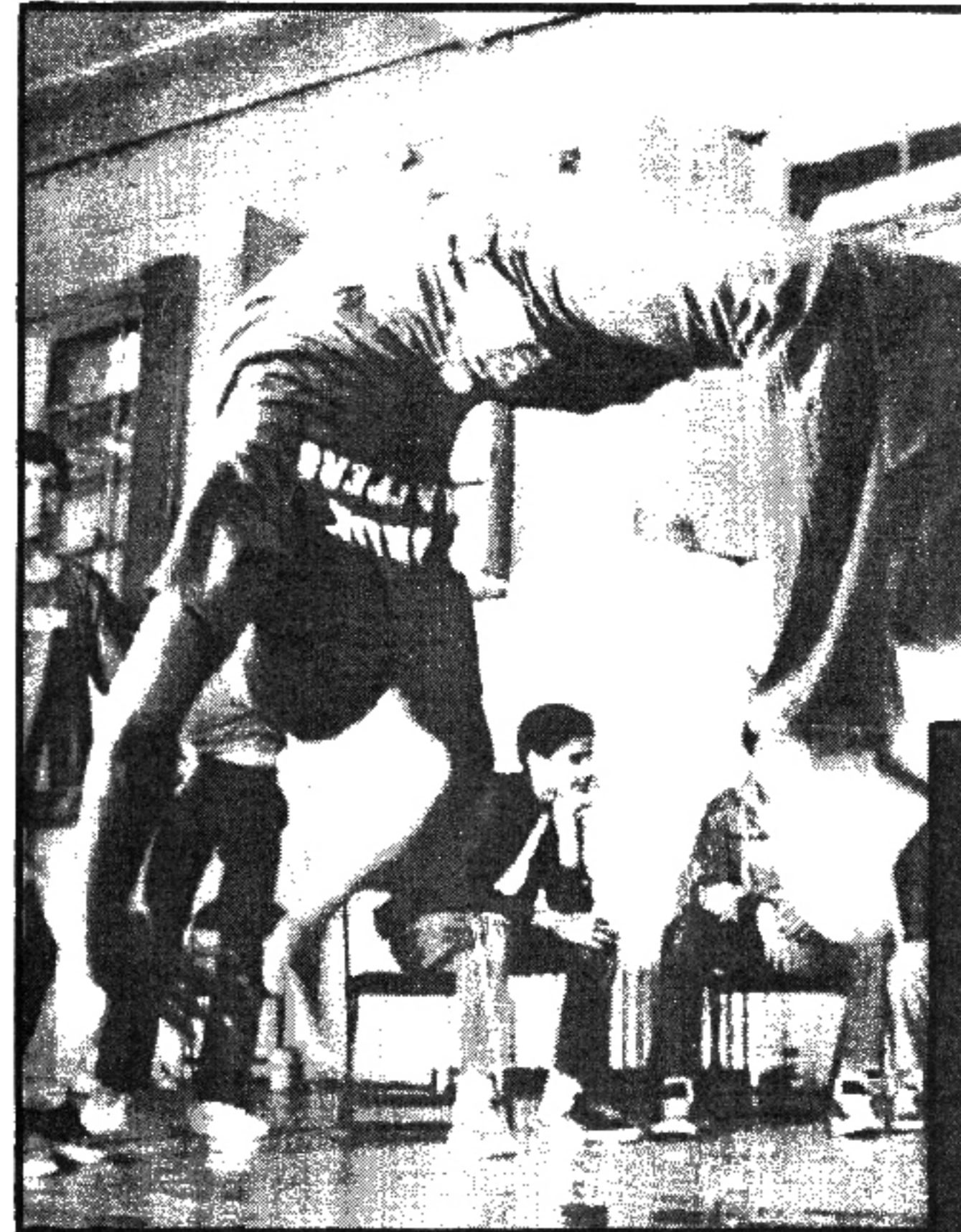


und bereichert.

Die ersten Kids begannen ca. Mitte der 70er Jahre damit, ihre Zeit mit tanzen totzuschlagen. Zu den ersten Gruppen gehört die "Rockwell Assosiation" aus der Bronx, die auf einem Basketball-Platz in ihrer Nähe mit dem Üben begann. Auch andere Gruppen wie "the Rock Steady Crew" (die kommerziell erfolgreichste Tanz-Gruppe) und "the Floormasters" (später bekannt geworden unter dem Namen "the New York City Breakers") gehören zu den ersten und besten überhaupt. Natürlich gibt es noch unzählige andere Namen, die den Break-Dance mit ihrem Stil geprägt und bereichert haben.

Trotz des Booms, der Ende der

Nr. 11/Seite 11



70er Jahre herrschte, geriet der Tanz nach einiger Zeit wieder in Vergessenheit. Dank einigen Gruppen, die verbissen weiter übten, starb er jedoch nicht aus.

Als ein Reporter einen Artikel in einer stadtbekanntem Zeitung schrieb, konnte er nicht ahnen, dass er damit eine weltweite Bewegung auslösen würde. 1982 berichtete er über eine Gruppe, die in Parks und auf der Strasse tanzte. Kurz nach diesem Artikel, fingen viele Jugendliche von neuem zu tanzen an. Ganz Amerika war bereits nach kurzer Zeit vom Dance-Fieber angesteckt. So ist auch klar, dass ein bis zwei Jahre später, dank Video-Clips und Filmen wie "Flashdance" oder "Wild Style", die ganze Welle nach Europa überschwappte und die Kids

zum Gleichfün bewegte.

Viele der Tänzer profilierten sich an Contests und durch Auftritte im Fernsehen und vor Publikum. Auch die Medien wurden aufmerksamer und luden Gruppen für Show-Einlagen vor laufenden Kameras ins Studio ein. So entstanden einige Zeitungsartikel, Filme und anderes.

1985 war break-dancin', hier wie drüben, Mode geworden. Unzählige Wettbewerbe wurden ausgetragen und fast täglich waren Tänzer in Fernseh-Shows zu sehen.

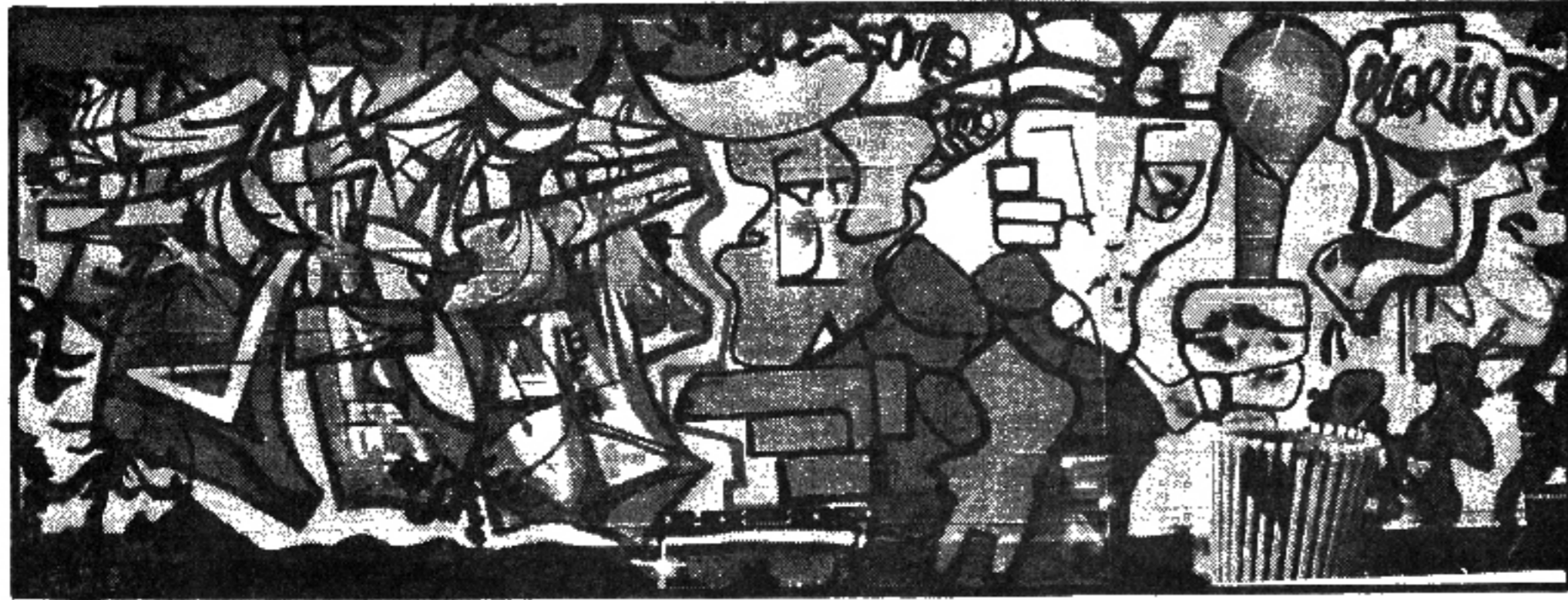
Trotz der unübersehbaren Vielzahl von Tanzenden, wurde es allmählich ruhiger. Langsam verschwanden auch die Show-Auftritte in den Discos. Viele hörten auf, das Strassenbild mit ihrer Tanz-Freudigkeit zu beleben und dabei noch ein paar Minzen zu verdienen. Un diesen wohl atemberaubendsten aller Tänze wurde es stiller. Lediglich ein paar wenige übten alleine oder mit ein paar Kollegen weiter, allerdings abgeschminkt und nach Möglichkeit ungesehen. Obwohl sich der Tanz bis heute gehalten hat, ist die Tendenz noch immer abnehmend. Längst haben die verschiedenen Jam-Styles überhand gewonnen und den legendären Break-Dance verdrängt.

Vielleicht wird einestages wieder ein Zeitungsartikel erscheinen, der die Sache beleben wird. Aber bis dahin dürfen wir uns an den hervorragenden Tänzern wie Zed, the Fantastic Rockers oder Jay und wie sie alle heissen, sattsehen. Hoffentlich sehr oft!



Photos taken from the Book "HIP-HOP"

BERLIN



Photos courtesy by R. WESTHOFF



RAP PLATTEN

De LA EKR

Wer heute in Zürich oder Umgebung Rap Platten sucht, hat die Auswahl von wenigen Läden, die jeweils eine kleine Menge von Amerikas und Englands Rap führt. Jeder Laden führt einen besonderen Stil. Natürlich, LL COOL J, KRS, DE LA SOUL haben alle, aber bei den Maxi's sieht man schon Unterschiede. Der eine hat alles aus dem Hause Red Alert oder Def Jam am schnellsten, der andere Marley Marl oder Cold Chillin' Produktionen und auch eine Menge von B-Boys Produkten. Der eine hat mehr

Neuheiten aus England, der andere mehr aus den Staaten. Aber was in USA gut geheissen wurde, haben wir in der gleichen Woch auch in den schweizer Plattenläden. (RAP natürlich) Sogar London hat USA's neuste erst eine oder zwei Wochen nach uns. Leider findet man ausser den Londonern Rappers keine rein Europäische Produktionen. Und auch von London könnten noch mehr "Underground Rappers" importiert werden, aber von Dänemark, Schweden, Frankreich oder Deutschland gibt es nicht einmal eine.

Ich frage mich wann "Hip-Hop" sein Image als Jugend-Dummheit ablegen kann. Ich finde es lustig, wenn mich jemand für einen Idioten hält, weil ich Rap-Music liebe. Ich weiss nicht was die Leute verstecken wollen, aber irgendwie mögen sie die komischen jungen Leute nicht, die zu dem Lärm auch noch tanzen können. Mit der Zeit gibt es Veränderungen und auch die Musik verändert sich. Rap verbindet verschiedene Elemente bestehender zu einem neuen. Rap ist neu...

DAS 14 K IST ERHÄLTlich IN:

Zürich: JAMARICO, Stauffacherstr. 95,
(beim Helvetiaplatz), 8004 Zürich,
01 / 241 83 44

MUSICLAND, Niederdorfstr. 51,
8001 Zürich, 01 / 47 29 60

Basel: G & W RECORDS, Petersgraben 21
4002 Basel, 061 / 25 41 42

Bern: SWING LTD., Zeughausgasse 20,
3011 Bern 001 / 21 14 70

Biel: LOLLYTOP, Kanalgasse 13,
2502 Biel, 032 / 23 68 80

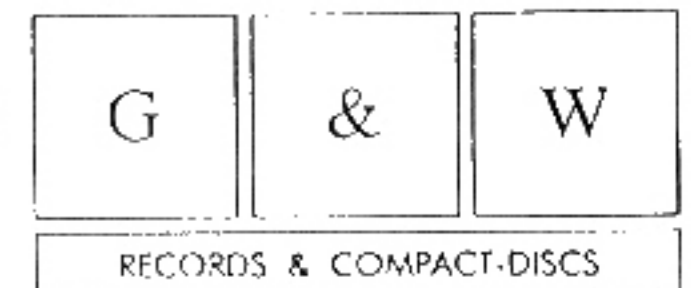
Thun: ZIG-ZAG RECORDS, Untere Haupt-
gasse 22, 3604 Thun
033 / 22 64 45



US-IMPORT LPS/CDS/MAXIS
RAP - FUNK - SOUL - HOUSE

BEST PRICEBLASTER IN TOWN
GEBIARDI & WILD TRADING COMPANY
EHCMAIS NO PAIN NO GAIN RECORDS
PETERSGRABEN 21
4002 BASEL - 061 25 41 42 -

GEÖFFNET: MO - FR AB 12 15
SA AB 10.00



PLATTENBERICHT

Razzo Raz

L.P.'s

Overlord X

Weapon is my Lyric

Die drei Overlord Kids wissen mit ihrer Waffe umzugehen. Sie stellen das auch mit der LP unter Beweis. Für "Now my day begins" wurde Ennio Morricone's "The good, the bad and the ugly" effektiv eingebaut. Herausragender Song aber ist "Brutal Bass".

Die United Kingdom Overlords beherrschen ihr Metier.

(* * *)

Kool Moe Dee

Knowledge is King

Die neue LP zeigt ein grosses Spektrum auf. Er hat auch alte Beats verwendet. Zum Beispiel bei "The Pon". Die Ultimate Break-Beats müssen immer noch herhalten, was sich positiv auf die LP auswirkt.

(* *)

Tuff City Squad

Breakmania

Auf dieser LP sind 30 Minuten Beats. Dies sollte einen Rap-Fan nicht hindern. Ein Muss für jeden DJ und alle die ihre Break Beats Sammlung erweitern wollen.

(* *)

LL Cool J

Walking with a Panther

Dies ist LL Cool Jay's dritte Platte. Von den 16 Songs ist fast die Hälfte dem Slow-Rap zuzusprechen. Aber diese Tatsache sollte unseren Hardcore Rap-Hörern nicht abschrecken. Denn die anderen sind LL-gemäss "DEF".

(* * *)

LP DES MONATS !!!!

Twin Hype

Twin Hype

Nicht zu verwechseln mit Kid'n'Plays 2 Hype. Twin Hype sind zwei Kids, die eine gut abgemischte Vinylscheibe auf den Markt gebracht haben. Sehr gute Scratches und klare, verständliche Lyrics. Der Titelsong "TH" ist noch hervorzuheben. Eine LP die man auf keinen Fall verpassen sollte.

(* * *)

MAXIS

MC DUKE

I'm riffin

"The games over you better start listenin'" Auf dem BCM Label das von Simon Harris produziert und gemixt wurde, zeigt uns MC Duke, dass auch die England Posse guten Rap

produzieren kann.

(* * *)

Boogie Down Production (BD)

Why is that/Who protects from you

Ein etwas ungewöhnliches Bi auf einem Rap-Cover. Nämli die Bibel mit den 10 Geboten. Genau das behandelte KRS ONE auf seinem neuen Label. Support the "Stop t Violence Movement!!!"

(* * *)

HOT SHOTS!!!

L.P.'s

Stezo Crazy Horse

Antoinette Who's the Boss

Unique and Dashan Black to the Future

Heavy D & The Boyz Big Tyme

MAXIS

Public Enemy Do the Right Thing

Young MC's Bust a Move

- * * * * sehr zu empfehlen
- * * * zu empfehlen
- * * zufriedenstellend
- * mässig

AMSTERDAM



Photos courtesy by R. MICHEL

BEIM 14 K ERHÄLTlich: I.G.T.-T-SHIRTS

NACH DEM "I.G.T. GET-HIP"-T-SCHIRT KANN MAN BEI UNS NUN ZUSÄTZLICH ZWEI WEITERE SCHIRTS VON BEKANNTEN NEW YORKERN KÜNSTLERN BESTELLEN. DAS EINE, "ROCK-A-THON-KILLERS" IST VOM ERFINDER DES BUBBLE-STYLE, PHASE II, DAS ANDERE, "AEROSOL-ART-WORLD-TOUR", STAMMT VON TAT-MITGLIED VULCAN.

DER PREIS BETRÄGT INKL. PORTO sFR. 30.--/SHIRT

DA DIE SHIRTS DIREKT IN NEW YORK BESTELT WERDEN, BERÜCKSICHTIGEN WIR NUR BESTELLUNGEN, DIE BIS ZUM 31. JULI 1989 BEZAHLT EINGEHEN. WIR BITTEN EUCH DESHALB, DIE RELATIV LANGE LIEFERFRIST GEDULDIG ABZUWARTEN.

DAS GELD ÜBERWEIST IHR BITTE DER

B.C.I. (SUISSE)

POSTCHECK-KONTO NR. 80-7336-3

ZU GUNSTEN HRN. I. PESCIA

KTO NR. 20.161.11.2.00 14 K.



THE BRUTAL
Masses

FALL OUT
ROCK-A-THON
KILLERS

WorldWide Attack



IT'S
SERIOUS
BUSINESS...

WE RULE.

ARMAGEDDON ARMADA..

The vapor keeps coming

TAT
CROW



WORLD
TOUR